

Bürgerinformationsveranstaltung

Thema: Finanzen und Haushalt der Stadt

Kornwestheim, 17.06.2026

Agenda

- 1) Allgemeine Einführung zu Aufgaben und Finanzierung von Kommunen
- 2) Aktuelle Situation
- 3) Weiteres Vorgehen
- 4) Ihre Fragen, unsere Antworten

Punkt 1

Allgemeine Einführung zu Aufgaben und Finanzierung von Kommunen



Was macht die Stadt mit dem Geld ihrer Bürger?

Welche Aufgaben?



Art der Aufgaben?



Aufgaben und Kostendeckungsgrade

Aufgabe	Art der Aufgabenerfüllung	Gesamtaufwand HH 2026	Gesamtertrag HH 2026	Deckungslücke HH 2026	Kosten- deckungsgrad
Feuerwehr	weisungsfreie Pflichtaufgabe (überwiegend)	1.445.600	169.800	1.275.800	12%
Schulen (Schulträgeraufgaben ohne Schulkindbetreuung)	weisungsfreie Pflichtaufgabe (überwiegend)	4.099.700	2.997.500	1.102.200	73%
Friedhof	weisungsfreie Pflichtaufgabe	827.900	557.800	270.100	67%
Abwasser	weisungsfreie Pflichtaufgabe	5.438.700	5.605.400	-166.700	100%
Alfred-Kercher-Bad	freiwillige Aufgabe	2.585.000	1.030.000	1.555.000	40%
Bücherei	freiwillige Aufgabe	1.443.200	26.100	1.417.100	2%
Musikschule	freiwillige Aufgabe	2.463.000	1.079.400	1.383.600	44%
Museum	freiwillige Aufgabe	934.100	19.500	914.600	2%
Kindersportschule	freiwillige Aufgabe	672.700	49.800	622.900	7%
Kulturprogramm	freiwillige Aufgabe	720.300	118.300	602.000	16%
Märkte	freiwillige Aufgabe	75.400	19.200	56.200	25%

Aufgaben Kornwestheim – gestern – heute – morgen

Im Wesentlichen ...

- Kinderbetreuung U 3 seit 01.09.2013
- Ganztagsbetreuung an Grundschulen (in BW erst ab SJ 2026/2027 verpflichtend) seit Schuljahr 2013/2014
- Medienentwicklungsplan/Schul-IT Ausbau in 2018 – 2025
- Schulcampus Ost (Mitte/West) 2025 bis 2031 (und ff.)
- Flüchtlinge 2015/2016, Ukraine seit 2022
- Klimaneutrale Kommune bis 2040
- Digitalisierung der Verwaltung u.a. Einführung enaio 09/2024 bis 04/2026

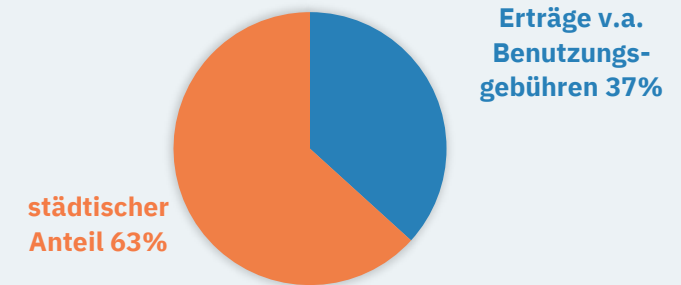


Kosten für neu übertragene Aufgaben

- > Flüchtlinge und Migration
- seit 2015 insgesamt 6 Vollzeitkräfte mit 420.000 EUR/a

	Gesamt-aufwand	davon gedeckt durch:	
		Erträge v.a. Benutzungsgebühren	städtischer Anteil
RE 2018	317.637	273.886	43.751
HH 2026	1.373.400	504.500	868.900

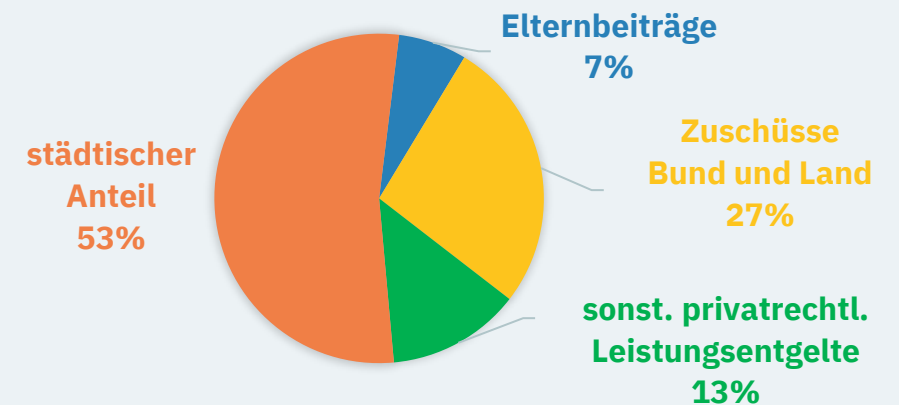
FLÜCHTLINGE HH 2026



- > Kinderbetreuung der unter 3-Jährigen
- seit 2013 insgesamt 25 Vollzeitkräfte mit 1,8 Mio. EUR/a

	Gesamt-aufwand	davon gedeckt durch:			
		Elternbeiträge	Zuschüsse Bund und Land	sonst. privatrechl. Leistungsentgelte	städtischer Anteil
RE 2013	8.991.389	993.049	2.532.042	494.360	4.971.938
HH 2026	27.885.600	1.871.700	7.476.000	3.652.800	14.885.100

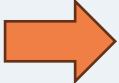
KINDERBETREUUNG HH 2026



Kosten für neu übertragene Aufgaben

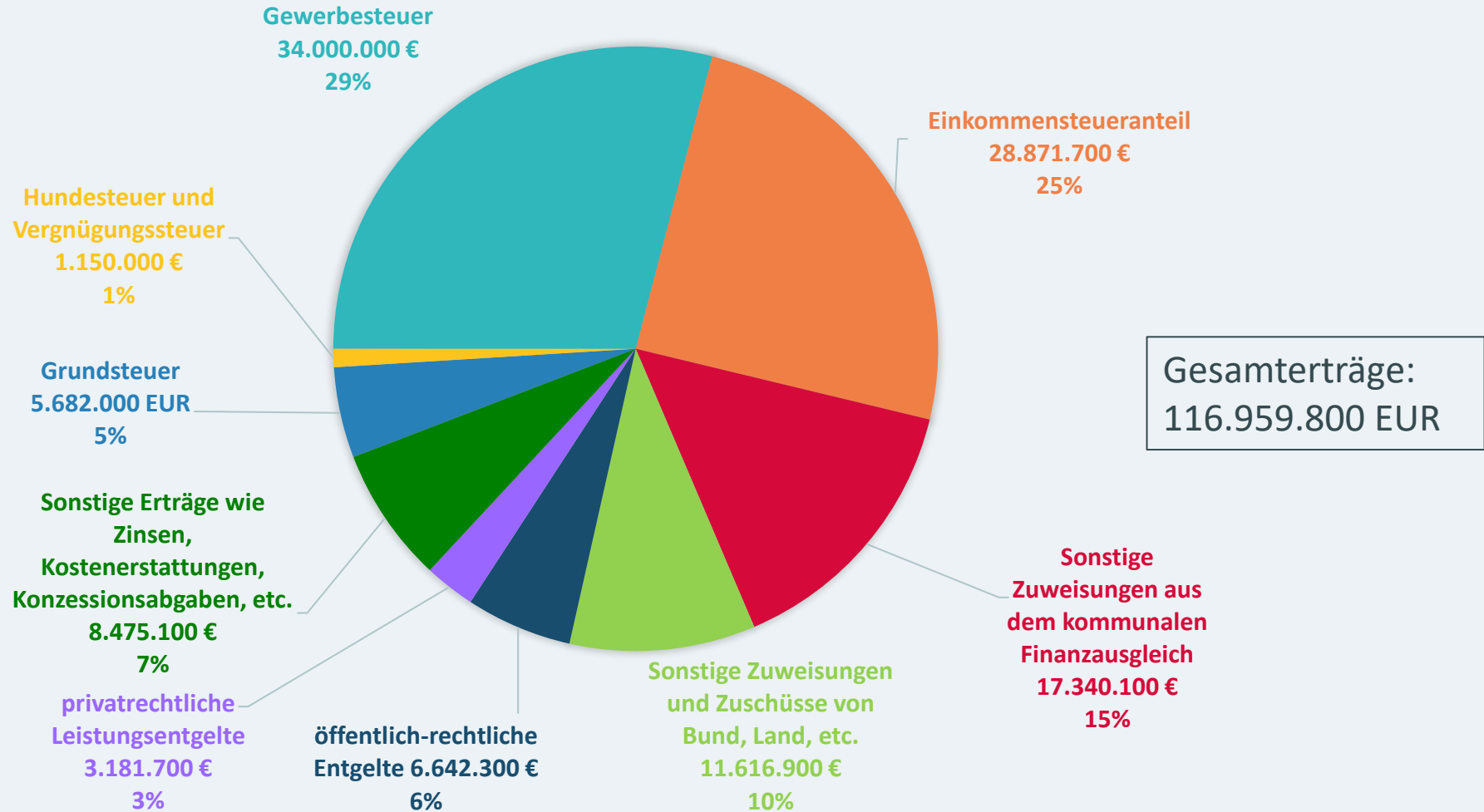
- > Schul-IT
- laufender Aufwand in 2026 von 688.500 EUR
- > Ganztagesbetreuung an Schulen (bisher freiwillige Aufgabe)
- rund 25 Vollzeitkräfte mit 1,6 Mio. EUR/a

HH 2026	Aufwendungen	Erträge	städtischer Anteil
Ganztage an Grundschulen	3.511.100	838.200	2.672.900

 Somit über **14 Mio. EUR Mehrbelastung pro Jahr** aufgrund der vier genannten und übertragenen Aufgaben auf die Kommune.

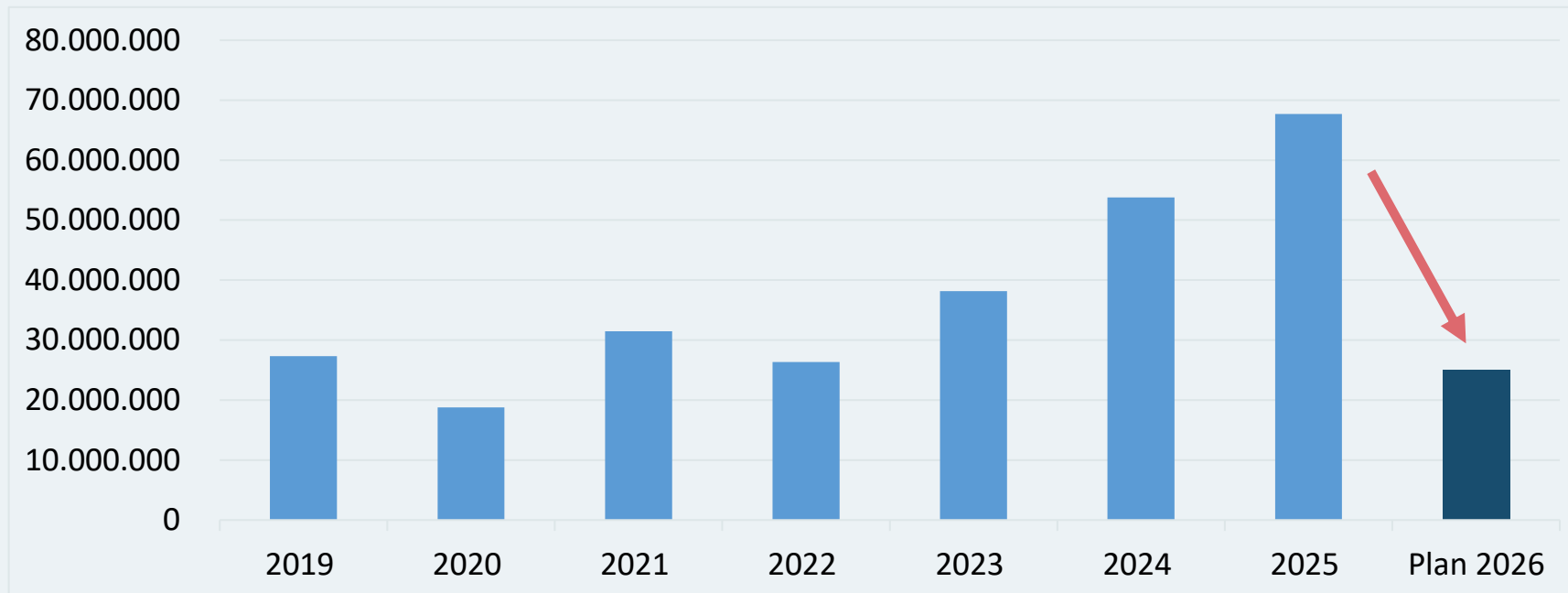


Ordentliche Erträge der Stadt (HH 2026)



Gewerbesteuer der letzten Jahre

Durch die Ausgleichssystematik des Kommunalen Finanzausgleiches (FAG) bleibt der Stadt Kornwestheim nach 4 Jahren rund 30 % der Gewerbesteuerereinnahme.



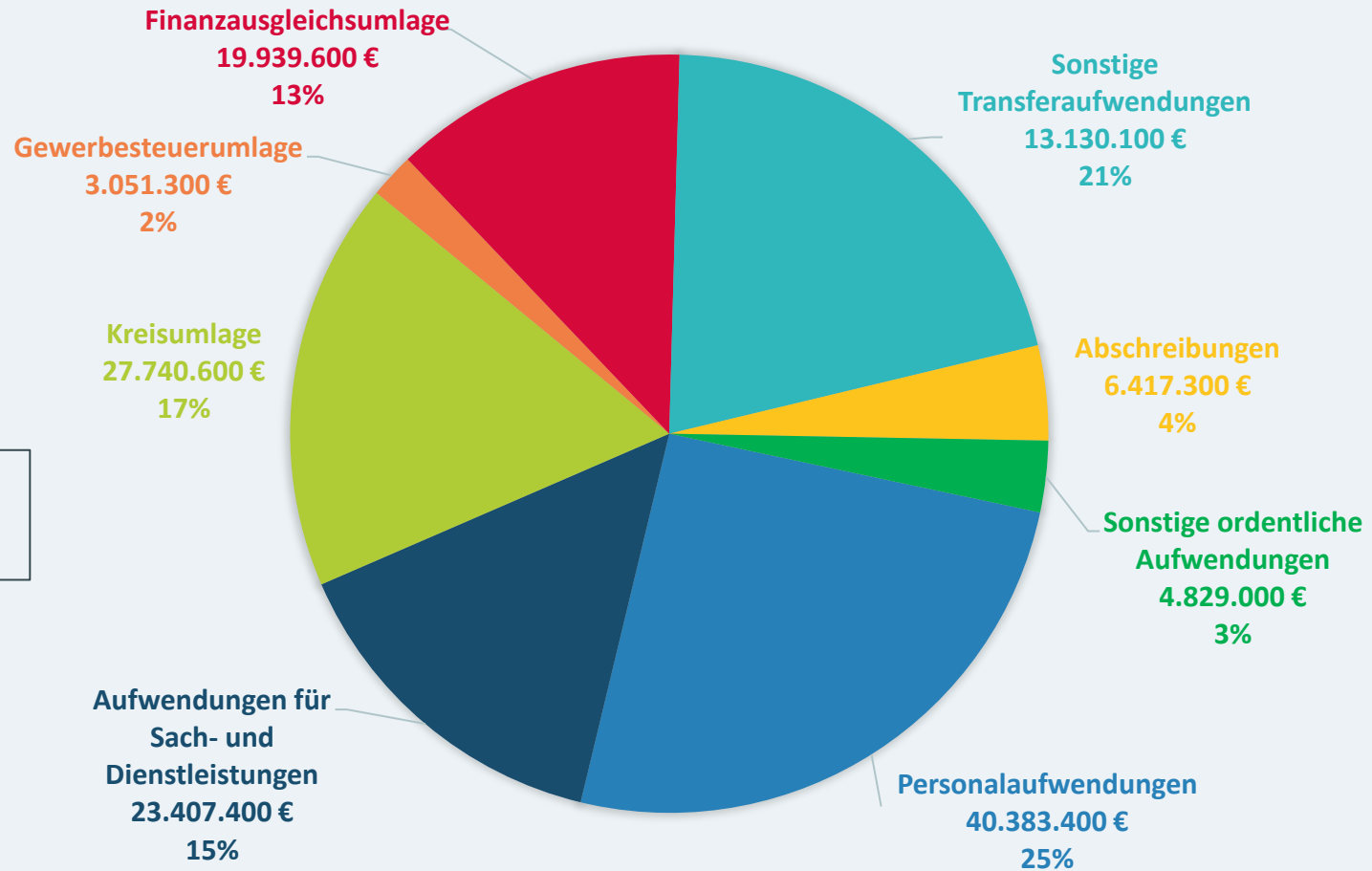
in TEUR	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Plan 2026
Gewerbesteuer - Ergebnis	27.313	18.786	31.451	26.340	38.146	53.794	67.695	25.000

Gewerbesteuer sehr volatil!!





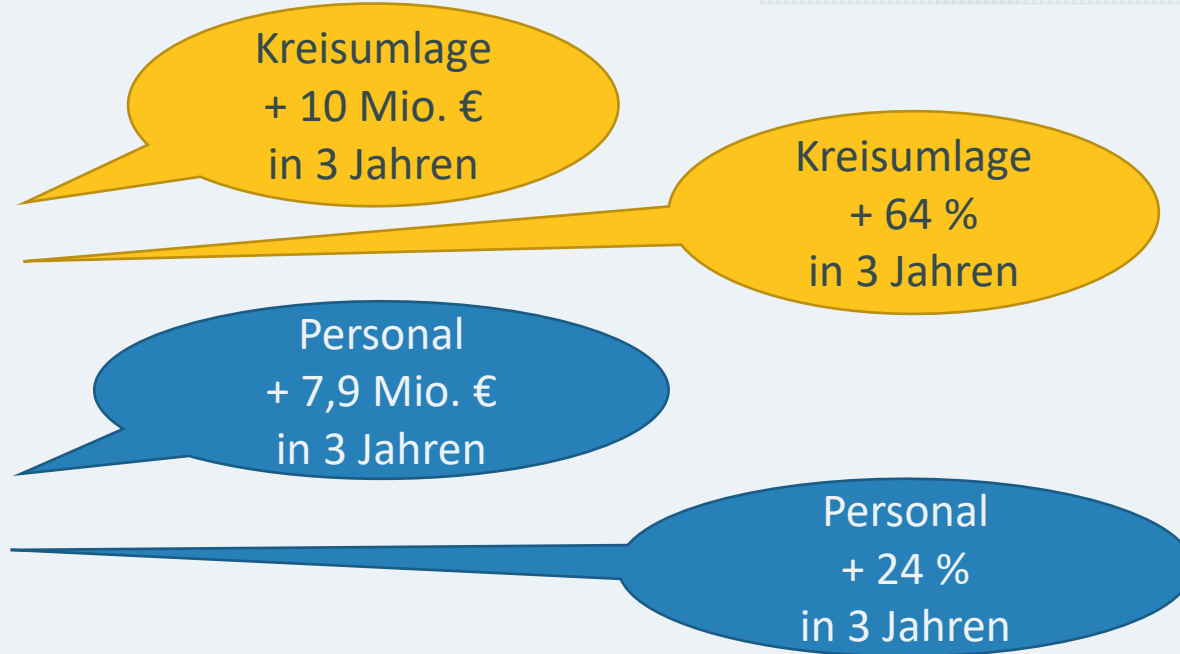
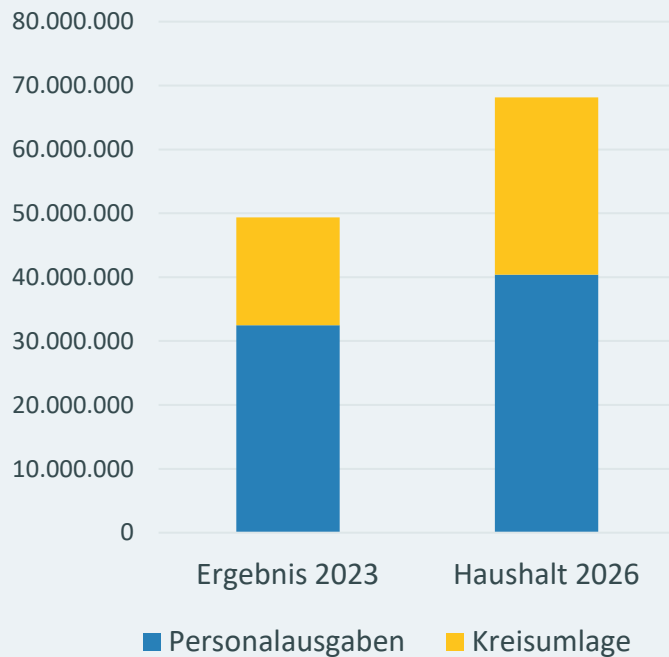
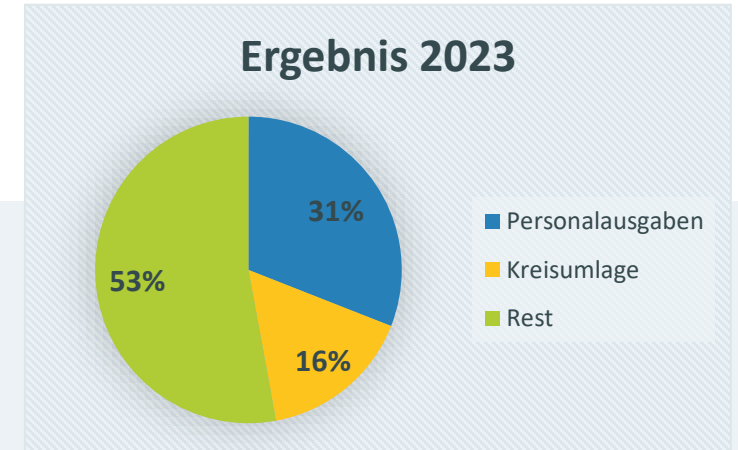
Ordentliche Aufwendungen der Stadt (HH 2026)



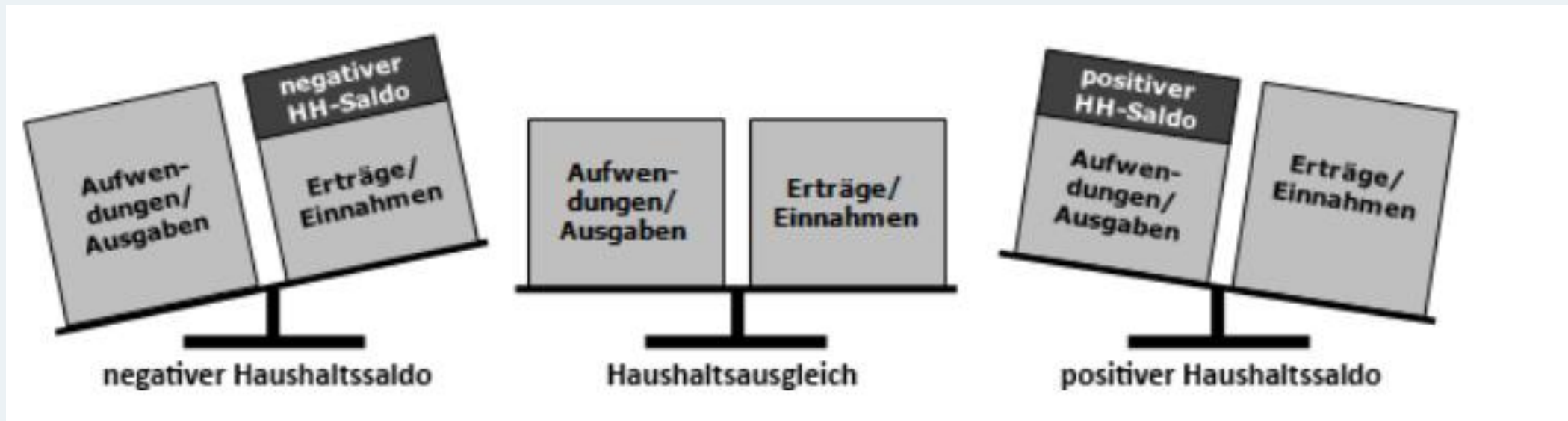
Gesamtaufwendungen:
138.898.700 EUR

Aufwand - Personal und Kreisumlage

	Ergebnis 2023	Haushalt 2026
Personalausgaben	32.457.027	40.383.400
Kreisumlage	16.914.846	27.740.600
Kreisumlagesatz	27,5%	33,0%



Haushaltsausgleich



- > **Intergenerative Gerechtigkeit:** ausgeglichener Haushalt – kein Leben auf Kosten künftiger Generationen

Rückblick in die letzten Jahre ...



Aktuelle Situation bei der Stadt Kornwestheim

Konsumtiver Bereich

> Geplante Ergebnisse:

2026: -27,2 Mio. EUR (NT)

2027: -30,2 Mio. EUR

2028: +0,8 Mio. EUR

2029: -2,7 Mio. EUR

2030: -1,4 Mio. EUR

strukturelles
Defizit

aktuell noch
möglich, weil noch
Ergebnisrücklagen
vorhanden

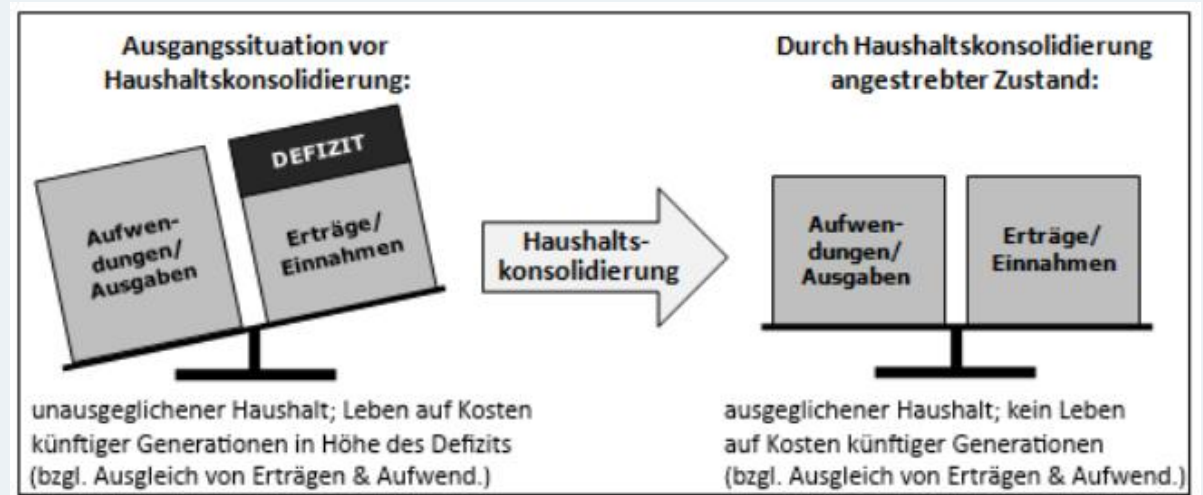
> Gründe sind vor allem:

Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen

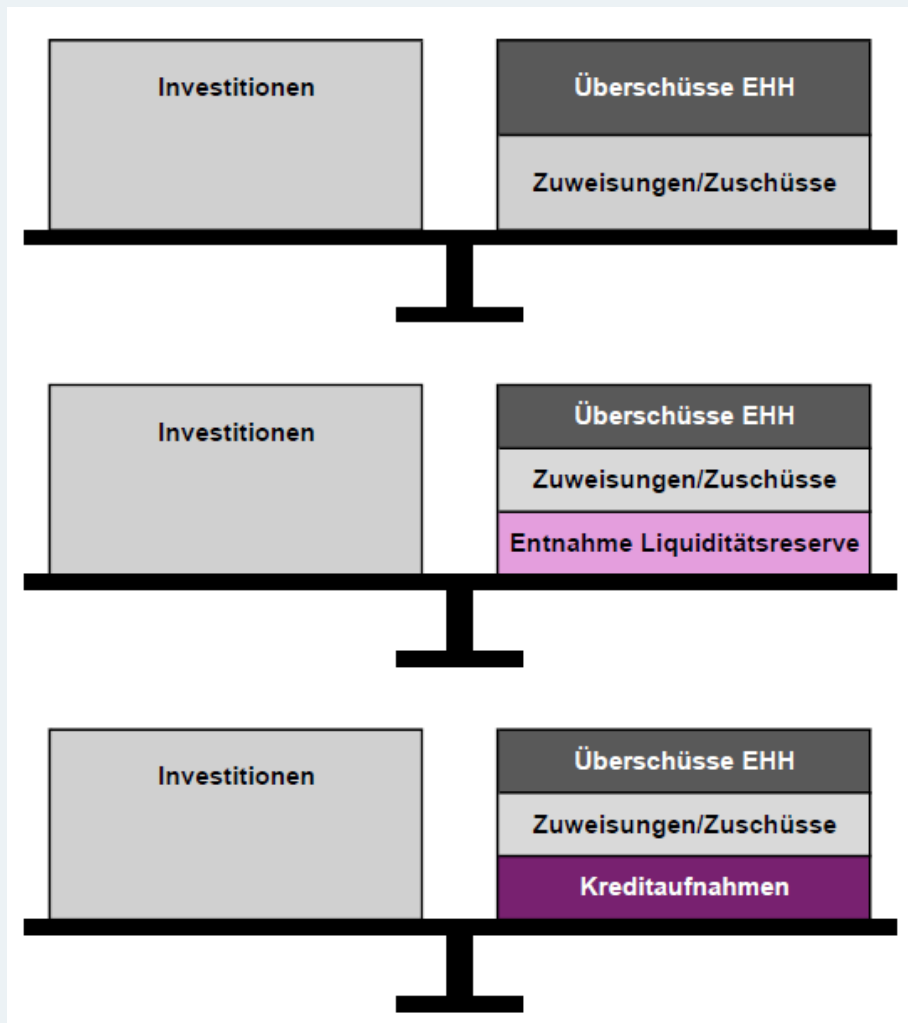
Rückgang von Finanzaufweisungen (FAG)

Personalkostensteigerungen

höhere Kreisumlage



Situation war bereits schon angespannt ...



trotzdem
Investitionen

Investiver Bereich

- > wichtige und notwendige, aber auch kostenintensive Investitionen wie der Schulcampus Ost in den Jahren 2028-2031
- > fehlende Überschüsse aus dem konsumtiven Bereich bis auf 2028
- > rapider Rückgang der Liquiditätsreserven (von 104 Mio. EUR Anfang 2026 auf Mindestreserve von 3 Mio. EUR ab 2029)
- > aktuell geplante Kreditaufnahmen ab 2029 bis 2030 von 40 Mio. EUR



Haushaltskonsolidierung

Die Gemeinde muss Maßnahmen treffen, um den Haushalt zu konsolidieren, wenn ein Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann oder die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht mehr gewährleistet ist.

Ziel: Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Mögliche Maßnahmen:

- ✓ Aufgabenkritik
- ✓ Senkung von Standards
- ✓ Reduzierung freiwilliger Leistungen
- ✓ Senkung von Personalkosten
- ✓ Optimierung der Verwaltungsorganisation
- ✓ Substanzerhaltung vor Neubau
- ✓ **Einnahmeerhöhungen (z.B. Gebühren/Steuern)**
- ✓ Wiederbesetzungs- und Beförderungssperren
- ✓ Verwertung von Vermögen
- ✓ Einbeziehung der Beteiligungsunternehmen
- ✓ Abbau von unwirtschaftlichen kommunalen Hilfsbetrieben (z.B. Bauhof, Druckerei etc.)
- ✓ Intensivierung interkommunaler Zusammenarbeit



Spürbare Auswirkungen für die Bürgerschaft!



Grundsätze der Einnahmebeschaffung

Konsumtiver Bereich

von Stadt unmittelbar beeinflussbar

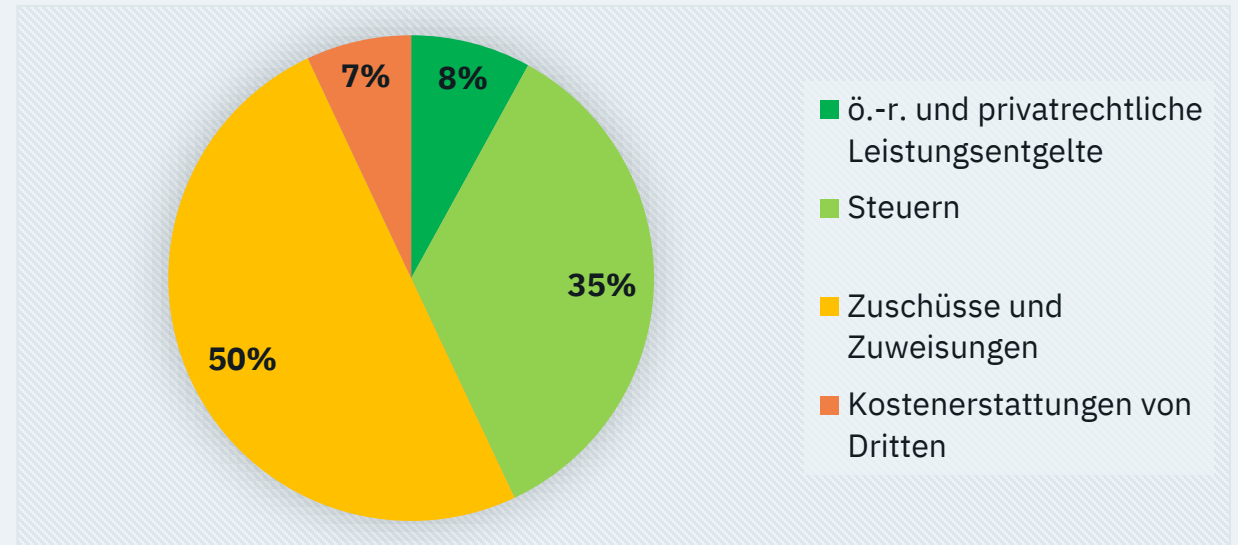
- ö.-r. und privatrechtliche Leistungsentgelte, soweit vertretbar und geboten (ca. 8%)
- im Übrigen aus Steuern (ca. 35%)

von Stadt nicht (unmittelbar) beeinflussbar

- Zuschüsse und Zuweisungen (ca. 50%)
- Kostenerstattungen von Dritten (ca. 7%)

Investiver Bereich

- Kreditaufnahmen → **Genehmigungspflicht RP**
 - max. 1.400 € pro Einwohner
 - Stadt KWH somit max. 47 Mio. EUR
 - aktuell schuldenfrei



Punkt 2
Aktuelle Situation

Nachtragshaushaltsplan 2026

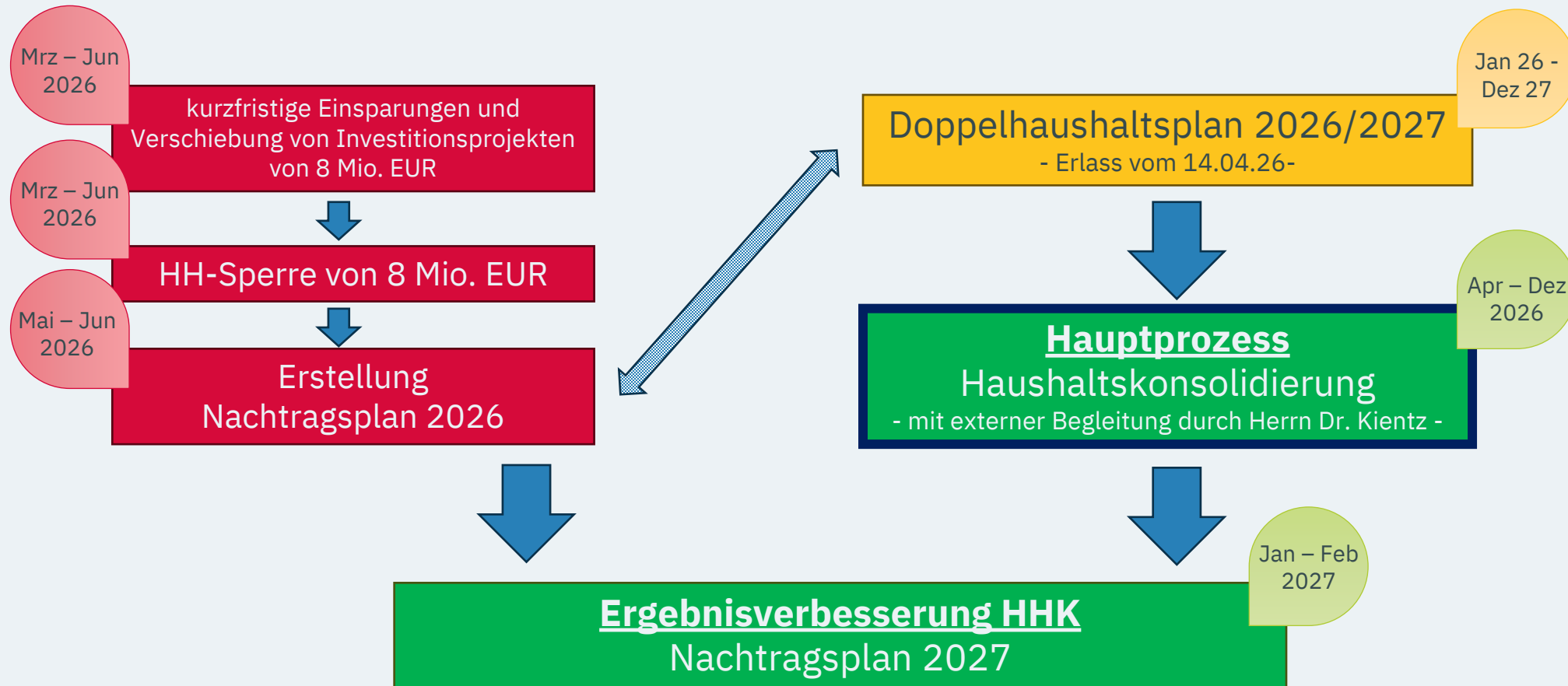
- Gewerbesteueransatz 2026 bei 34 Mio. EUR (2027 bei 38 Mio. EUR)
 - **Rückgang um 9 Mio. EUR auf 25 Mio. EUR (-26%)**
- Aktuell geht man von keiner Veränderung beim GewSt-Ansatz 2027 aus (Einmaleffekt in 2026)
 - **Dies macht eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 82 GemO erforderlich (Stichwort „erhebliche Verschlechterung“)**

Notwendige Maßnahmen aufgrund Gewerbesteuer einbruch

- sofortige Verhängung einer Haushaltssperre nach § 82 GemO
- Nachtragssatzung nach § 82 GemO aufgestellt. Mit Beschlussfassung vom Nachtrag wird die Haushaltssperre aufgehoben.
- Der Stellenplan wurde im Nachtrag nicht angepasst (keine Kürzung des Personaletats), weshalb die Verlängerung der Wiederbesetzungssperre zwingend notwendig ist. Die Verwaltung wird dem Gemeinderat vorschlagen, die Wiederbesetzungssperre bis Ende des Haushaltsjahres 2026 bzw. mind. bis zum Ende des Haushaltskonsolidierungsprozesses zu verlängern.
- Parallel läuft das Projekt Haushaltskonsolidierung „Kornwestheim 2030 - zukunftssicher. gemeinsam. handlungsfähig.“ (Beschluss externe Begleitung durch Herrn Dr. Kientz im VFA 12.03.2026)

Punkt 3
Weiteres Vorgehen

Übersicht Situation und Folgen



Zukunftsaufgaben

- Mit dem Nachtragshaushalts ist das Haushaltsproblem noch nicht gelöst: In der aktuell laufenden Haushaltskonsolidierung (grüner Prozess) werden langfristige Weichen für die Zukunft gestellt.
 - 1. Schritt: Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2027-2031 wird priorisiert und eine Vorlage für den Gemeinderat im Juli vorbereitet.
 - 2. Schritt: Konsolidierung des Ergebnishaushalts ab Juni. Erste Ergebnisse sollen bereits nach der Sommerpause vorliegen. Im 2. Halbjahr 2026 wird zu diesem Thema eine Klausurtagung stattfinden.
 - Schritt 1. und 2. fließen in den Nachtragsplan 2027 ein (voraussichtlich Jan./Febr. 2027)

Auswirkungen auf die Bevölkerung

- Alle Kommunen befinden sich in der schwersten Finanzkrise seit dem 2. Weltkrieg
- Unsere Aufgabe ist es, für stabile finanzielle Verhältnisse in Kornwestheim zu sorgen:
 - daher Festlegung eines leistbaren Investitionsprogramms für die kommenden Jahre
 - daher Prüfung der Erträge und ggf. Anpassung der Gebührensätze
 - daher Prüfung aller Aufgaben und ggf. Kürzungen und Streichungen von Leistungen
- Prozess zur Haushaltskonsolidierung wurde zusammen mit dem Gemeinderat Anfang April 2026 begonnen und soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein

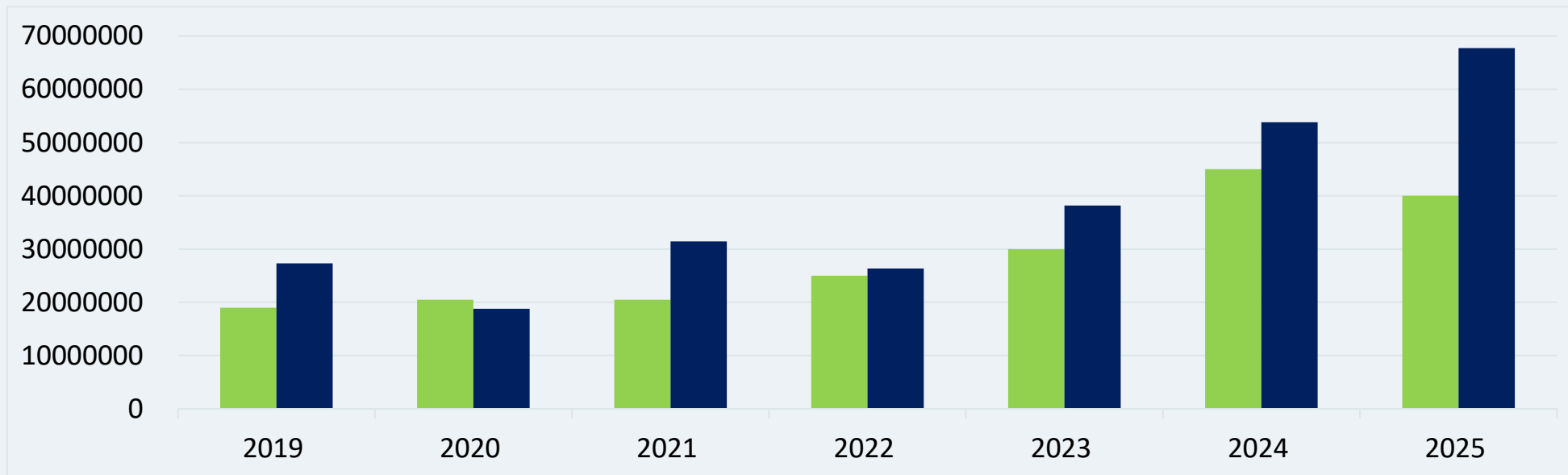
Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!!

Haben Sie noch Fragen an uns?

Backup

Gewerbesteuer der letzten Jahre

Durch die Ausgleichssystematik des Kommunalen Finanzausgleiches (FAG) bleibt der Stadt Kornwestheim nach 4 Jahren rund 30 % der Gewerbesteuerereinnahme.



in TEUR	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gewerbesteuer - Plan	19.000	20.500	20.500	25.000	30.000	45.000	40.000
Gewerbesteuer - Ergebnis	27.313	18.786	31.451	26.340	38.146	53.794	67.695